

Pflichtinformationen gem. Art. 13 DSGVO

zur Verarbeitung von Daten im Rahmen unseres Gewinnspiels zur Bildungsmesse

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten unserer Gewinnspiel-Teilnehmenden grundsätzlich nur, soweit dies zur Durchführung unseres Gewinnspiels erforderlich ist. Der Schutz personenbezogener Daten unserer Teilnehmenden ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb verarbeiten wir personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit.

I. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

WERNER Holding GmbH

Vertreten durch: Vertreten durch: Hr. L. Werner, Hr. C. Werner, Hr. N. Werner

Dalbergstraße 7 | 36037 Fulda | Deutschland

Tel.: +49 661 250091-0 | E-Mail: info@wernergruppe.com | Internetseite: www.werner-gruppe.com

II. Kontaktdaten des (externen) Datenschutzbeauftragten

Wir haben einen externen Datenschutzbeauftragten bestellt:

BerIsDa GmbH | Internetseite: www.berisda.de

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten postalisch unter WERNER Holding GmbH, z. Hd. des Datenschutzbeauftragten, Dalbergstraße 7, 36037 Fulda oder per E-Mail unter datenschutz@berisda.de.

III. Beschreibung der Verarbeitung

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben und das 16. Lebensjahr vollendet haben. Jugendliche, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, können mit Einverständnis ihrer Eltern teilnehmen. Die Teilnahme und Registrierung erfolgt per Abgabe der ausgefüllten Raketenstartkarte am Stand der WERNER-Gruppe auf der Bildungsmesse in Fulda.

Zur Teilnahme an unserem Gewinnspiel ist es erforderlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Wir verarbeiten gegebenenfalls die folgenden Kategorien personenbezogener Daten:

- Name, Vorname, E-Mailadresse
- Bei Nutzung der Internetseite: Metadaten, Logfiles

Die Veröffentlichung der Gewinner erfolgt im Falle eines Gewinns mit der Angabe des Vor- und Nachnamens. Sollten Sie gewonnen haben, kontaktieren wir Sie und holen eine entsprechende Einwilligung zur Veröffentlichung dieser Daten ein.

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen der Teilnahme erhoben. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, ist jedoch für den o.g. Zweck erforderlich. Eine Verpflichtung zur Bereitstellung besteht nicht. Die Nichtbereitstellung kann jedoch dazu führen, dass keine Teilnahme erfolgen kann.

Die Erfassung technischer Daten (und u.U. die Erfassung Ihrer IP-Adresse als personenbezogenes Datum) zur Bereitstellung der Registrierung auf unserer Internetseite und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich und erfolgt

Pflichtinformationen gem. Art. 13 DSGVO

zur Verarbeitung von Daten im Rahmen unseres Gewinnspiels zur Bildungsmesse

automatisch bei Betreten dieser Internetseite. Wenn Sie dies nicht wünschen, dann müssen Sie unsere Internetseite verlassen.

Zur Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten kommt keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gem. Art. 22 DSGVO zum Einsatz.

2. Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung

Die Registrierung zu unserem Gewinnspiel dient der Erfüllung eines Vertrags (Gewinnspielvertrag entsprechend den Teilnahmebedingungen), dessen Vertragspartei der Teilnehmende ist.

Die Registrierung des Teilnehmenden ist für die Teilnahme an unserem Gewinnspiel erforderlich. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten im Rahmen der Registrierung, Durchführung und Abwicklung unseres Gewinnspiels ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, welcher der Verantwortliche unterliegt, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies ist bspw. dann der Fall, wenn im Rahmen steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten die Speicherung der Daten der Gewinner notwendig ist.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung aller sonstigen während des Registrierungsprozesses verarbeiteten personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

Die Veröffentlichung der Gewinner erfolgt auf Grundlage einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Die Speicherung Ihrer Einwilligung zu Nachweiszwecken und Abwehr von Haftungsansprüchen (bspw. die Speicherung Ihres Widerrufs) erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Die Speicherung Ihrer Einwilligung und Ihres Widerrufs erfolgt, um (ehemals) gegebene Einwilligungen, auch nach Widerruf, nachweisen zu können und somit etwaige Haftungsansprüche abzuwehren. In diesen Zwecken liegt unser berechtigtes Interesse.

3. Dauer der Verarbeitung und Speicherung, Widerspruchs-, Widerrufs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten erfolgt so lange, wie sie zur Erreichung des vereinbarten Zweckes notwendig ist, grundsätzlich, solange das Vertragsverhältnis mit Ihnen besteht. Die Daten werden daher gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

Dies ist zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen dann der Fall, wenn die Daten für die Durchführung des Vertrages nicht mehr erforderlich sind. Auch nach Abschluss des Vertrags kann eine Erforderlichkeit, personenbezogene Daten des Vertragspartners zu speichern, bestehen, um vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen.

Nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses werden die von Ihnen überlassenen Daten daher zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder aufgrund unserer berechtigten Interessen verarbeitet. Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten erfolgt so lange, wie sie durch gesetzliche Vorgaben vorgesehen ist oder für die Einhaltung von Aufbewahrungspflichten oder den Nachweis der Einhaltung von Hinweis- und Informationspflichten notwendig ist.

Voraussichtliche Fristen, der uns treffenden gesetzlichen Vorgaben, Aufbewahrungspflichten und unserer berechtigten Interessen:

- Daten der Teilnehmenden, die ausschließlich in Verbindung mit dem Gewinnspiel stehen, werden spätestens ein Jahr nach dem Ende des Gewinnspiels gelöscht

Pflichtinformationen gem. Art. 13 DSGVO

zur Verarbeitung von Daten im Rahmen unseres Gewinnspiels zur Bildungsmesse

- Daten der Gewinner werden im Anschluss an die Teilnahme für zehn Jahre zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Pflichten aufbewahrt
- Daten, die während des Absendevorgangs zusätzlich erhoben werden, bspw. in Logfiles, werden spätestens nach einer Frist von sieben Tagen gelöscht

In Bezug auf Ihre Einwilligung werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt oder Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns widerrufen. Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Sie können den Widerruf per E-Mail oder per Post an den Verantwortlichen übermitteln. Nach dem Entfall des Zweckes oder Ihres Widerrufs bzw. Rückzug Ihrer Einwilligung werden die von Ihnen überlassenen Daten zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder aufgrund unserer berechtigten Interessen verarbeitet.

4. Empfänger der Daten

Innerhalb unserer Organisation erhalten diejenigen Stellen und Bereiche Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. der o.g. Zwecke benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind.

Im Rahmen unserer Leistungserbringung beauftragen wir Auftragsverarbeiter, die zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten beitragen. Wir arbeiten mit Dienstleistern, wie beispielsweise Dienstleistern für IT-Wartungsleistungen, Videokonferenztools oder Newsletter Versand, zusammen (sog. Auftragsverarbeiter). Diese Dienstleister werden nur nach unserer Weisung tätig und sind vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet. Dazu schließen wir schriftlich entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge mit diesen Dienstleistern ab. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass unsere Dienstleister die personenbezogenen Daten unserer Betroffenen nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (DSGVO, BDSG, usw.) verarbeiten.

Wir übermitteln gegebenenfalls personenbezogene Daten an Gerichte, Aufsichtsbehörden oder Anwaltskanzleien, soweit hierfür nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass unsere Teilnehmenden ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe der Daten haben.

5. Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Die Europäische-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) setzt voraus, dass die Übermittlung personenbezogener Daten, die bereits verarbeitet werden oder nach ihrer Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation verarbeitet werden sollen, nur zulässig ist, wenn ein mit den Vorgaben der DSGVO vergleichbares Datenschutzniveau gewährleistet ist. Wenn also sichergestellt ist, dass die Bestimmungen der DSGVO eingehalten werden - dazu kann beispielsweise das Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission i.S.d. Art. 45 Abs. 1, 3 DSGVO oder die Einführung unternehmensinterner, von einer Aufsichtsbehörde genehmigter Datenschutzvorschriften (sog. „geeignete Garantien“, Art. 46 Abs. 2, 3 DSGVO) zählen.

Wir übermitteln Daten auch in Drittländer, nämlich in die USA.

Eine Übermittlung der Daten in die USA ist zulässig, wenn der Empfänger eine Zertifizierung unter dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF) besitzt oder über geeignete zusätzliche Garantien verfügt. Das DPF ist ein (individuelles) Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, welches die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Jedes nach dem DPF-zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten.

Pflichtinformationen gem. Art. 13 DSGVO

zur Verarbeitung von Daten im Rahmen unseres Gewinnspiels zur Bildungsmesse

Die Namen der Gewinner werden im Internet auf unserer Internetseite (www.wernergruppe-jobs.com) und in den Sozialen Medien Instagram und Facebook veröffentlicht.

Veröffentlichungen in Onlinemedien bzw. Informationen aus dem Internet sind weltweit zugänglich und können mit weiteren Informationen verknüpft werden, um Persönlichkeitsprofile zu erstellen. Es wird darauf hingewiesen, dass Informationen (einschließlich Foto- und Bewegtbildaufnahmen) im Internet von beliebigen Personen abgerufen werden können. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass solche Personen die Informationen weiterverwenden oder an andere Personen weitergeben. Es gibt spezialisierte Archivierungsdienste, deren Ziel es ist, den Zustand bestimmter Websites zu bestimmten Terminen dauerhaft zu dokumentieren. Dies kann dazu führen, dass im Internet veröffentlichte Informationen auch nach ihrer Löschung auf der Ursprungs-Seite weiterhin andernorts aufzufinden sind. Veröffentlichungen auf den Seiten des Verantwortlichen in Sozialen Medien können möglicherweise überhaupt nicht mehr gelöscht werden, sondern nur nicht mehr öffentlich gezeigt werden.

Die Europäische-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) setzt voraus, dass die Übermittlung personenbezogener Daten, die bereits verarbeitet werden oder nach ihrer Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation verarbeitet werden sollen, nur zulässig ist, wenn ein mit den Vorgaben der DSGVO vergleichbares Datenschutzniveau gewährleistet ist. Wenn also sichergestellt ist, dass die Bestimmungen der DSGVO eingehalten werden - dazu kann beispielsweise das Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission i.S.d. Art. 45 Abs. 1, 3 DSGVO oder die Einführung unternehmensinterner, von einer Aufsichtsbehörde genehmigter Datenschutzvorschriften (sog. „geeignete Garantien“, Art. 46 Abs. 2, 3 DSGVO) zählen.

Dienste Facebook und Instagram: Meta Platforms, Inc ist der US-amerikanische Mutterkonzern der Meta Platforms Ireland Limited. Der Hauptsitz des Mutterkonzern von Meta liegt aus Datenschutzsicht in einem Drittland. Meta Platforms, Inc verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF). Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.facebook.com/privacy/policy>

IV. Rechte der betroffenen Person

Wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, haben Sie als Betroffener folgende Rechte gegenüber uns als Verantwortlichen:

1. Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf (unentgeltliche) Auskunft über Ihre erhobenen und gespeicherten personenbezogenen Daten. Dazu gehört u.a. auch die Auskunft über deren Verarbeitungszwecke, deren Herkunft und Empfänger, die Speicherdauer sowie das Bestehen verschiedener Rechte.

2. Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen ein Recht auf Berichtigung (auch im Sinne einer Vervollständigung) Ihrer Daten, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder für den Zweck der Verarbeitung unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO

Sie können unter den Bedingungen des Art. 17 DSGVO jederzeit die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, es sei denn, dass noch Umstände zum Tragen kommen, die den Verantwortlichen berechtigen oder verpflichten, Ihre personenbezogenen Daten weiterhin zu verarbeiten (wie bspw. gesetzliche Aufbewahrungspflichten).

Pflichtinformationen gem. Art. 13 DSGVO

zur Verarbeitung von Daten im Rahmen unseres Gewinnspiels zur Bildungsmesse

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie im Umfang von Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

Haben Sie uns personenbezogene Daten bereitgestellt, und erfolgt eine automatisierte Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder auf Grundlage eines Vertrags so haben Sie im Umfang von Art. 20 DSGVO ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten, sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden. Die Bereitstellung erfolgt in einem gängigen, maschinenlesbaren Format. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

6. Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, im Umfang von Art. 21 DSGVO gegen eine Verarbeitung Widerspruch zu erheben, soweit die Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung oder des Profilings erfolgt. Einer Verarbeitung auf Grund einer Interessenabwägung können Sie unter Angabe von Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen.

7. Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung, Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt. Sie können den Widerruf per E-Mail oder per Post an den Verantwortlichen übermitteln.

8. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden. Wenn Sie sich in einem anderen Bundesland oder nicht in Deutschland aufhalten, können Sie sich aber auch an die dortige Datenschutzbehörde wenden.